



Sitzungsvorlage

Amt/Abteilung: Gebäudemanagement Datum: 29.08.2011	Aktenzeichen: 820		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	29.08.2011	Vorberatung	
Werksausschuss GML	07.09.2011	Vorberatung	
Hauptausschuss	13.09.2011	Vorberatung	
Stadtrat	27.09.2011	Entscheidung	

Betreff:

1. Nachtragswirtschaftsplan des Eigenbetriebs "Gebäudemanagement Landau" für das Jahr 2011

Beschlussvorschlag:

a) Der Stadtrat beschließt den in der Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügten 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Gebäudemanagement Landau“ für das Jahr 2011 mit den Betriebszweigen Gebäudebestand und Wohnhausbesitz mit folgenden Zahlen:

Erfolgsplan:

Erträge		10.371.616,00 EURO
Aufwendungen		11.232.117,00 EURO
Differenz:		- 860.501,00 EURO

Vermögensplan:

Einnahmen	7.783.001,00 EURO
Ausgaben	7.783.001,00 EURO

Der Gesamtbetrag der Kredite 2011 wird festgesetzt auf 2.018.750,00 EURO.

Der Gesamtbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite) bleibt unverändert und wird festgesetzt auf 3.000.000,00 EURO.

Für den Finanzplanungszeitraum 2012 bis 2014 werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

Begründung:

Durch das Gebäudemanagement Landau wurde analog zur Stadtverwaltung Landau ein Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 erarbeitet.

Im Nachtrags-Vermögensplan 2011 erhöhen sich die Ausgaben leicht auf nunmehr 7.783.001 EURO und damit um 159.501 EURO.

Ausschlaggebend hierfür sind verschiedene Ansatzveränderungen, welche dem beigefügten Entwurf des Nachtrags-Wirtschaftsplanes 2011 entnommen werden können. Insbesondere musste der Ansatz für die Dachsanierung der Rundsporthalle vor dem Hintergrund der aktuellen Erkenntnisse ins Jahr 2012 verschoben werden. In 2011 sollen für diese Sporthalle nun lediglich Sicherungsmaßnahmen erfolgen, so dass diese schnellstmöglich wieder genutzt werden kann. Weiterhin mussten für die akute Sanierung der Sporthalle im Edurard-Spranger-Gymnasium nun zusätzlich 300.000 EURO eingestellt

werden. Auch die bereits durch den Stadtrat beschlossene Modernisierungsmaßnahme in der Cornichonstraße 45 wurde nun mit dem notwendigen Mittelbedarf veranschlagt. Diese Erhöhung wird allerdings durch eine Entnahme aus den Rücklagen der Sparte Wohnhausbesitz abgebildet und führt daher nicht zu einer Erhöhung der benötigten Kredite.

Insgesamt konnte daher trotz der vorgenommenen Veränderungen der Betrag der vorgesehenen Kreditermächtigung von bisher 2.025.500 EURO auf nunmehr 2.018.750 EURO verringert werden.

Der Nachtragserfolgsplan schließt mit einem Gesamtfehlbetrag in Höhe von 860.501 EURO ab und verringert sich damit geringfügig um 28.499 EURO.

Die Verringerung des Fehlbetrages setzt sich zusammen, aus einer Verringerung der Aufwendungen um 46.383 EURO und einer Verringerung der Erträge um 17.884 EURO. Die einzelnen Werte können ebenfalls der Anlage entnommen werden.

Die im Rahmen des Wirtschaftsplanbeschlusses 2011 genehmigte Höhe der Aufnahme von Kassenkrediten sowie der Stellenplan wurden im Nachtrag nicht verändert.

Anlagen:

Entwurf zum 1. Nachtragswirtschaftsplan für das Jahr 2011

Beteiligtes Amt/Ämter:
Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Schlusszeichnung:

